

Der Bürgermeister

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Pressestelle

Johan Bodnar
Pressesprecher

Telefon
(03334) 64 - 512
Telefax
(03334) 64 - 519

Hausanschrift
Breite Straße 41 - 44
16225 Eberswalde

e-Mail
pressestelle@eberswalde.de
(nur für formlose
Mitteilungen ohne digitale
Signatur)

Internet
www.eberswalde.de

P R E S S E M I T T E I L U N G

Nr. 181/19 vom 03. September 2019

Stadtradeln – vier Vorträge zum Rad

Seit dem 1. September 2019 ist das diesjährige Stadtradeln im vollen Gang. Auch in diesem Jahr beinhaltet das Rahmenprogramm wieder Vorträge, die sich mit dem breiten Thema des Radfahrens beschäftigen.

Den Auftakt macht der Münchener Maximilian Semsch mit seinem Vortrag „Abenteuer Deutschland“. Dieser findet am Dienstag, dem **3. September 2019** um **19 Uhr** statt und ist auf dem Stadtcampus der Hochschule im großen Hörsaal im Haus 1 zu sehen.

Seine Radreisen führten Semsch bereits 13.500 Kilometer von München nach Singapur oder einmal 16.000 Kilometer um die größte Insel der Welt – Australien. Bisher fuhr Semsch durch über 30 Länder mit dem Fahrrad und legte dabei rund 60.000 Kilometer zurück. Nur von einem Land hatte er bisher kaum etwas gesehen – seinem eigenen. Dies sollte sich 2016 ändern, denn er war überzeugt, dass das größte Abenteuer oftmals direkt vor der eigenen Haustür beginnen kann. Auf seiner 7.500 Kilometer langen Reise besuchte Semsch in etwas mehr als vier Monaten alle 16 Bundesländer. Deutschland besitzt rund 75.000 Kilometer Radfernwege, es ist somit möglich das gesamte Land zu bereisen, ohne auf der Hauptstraße fahren zu müssen. Semsch sagt: „Bisher hat es mich bei meinen Reisen immer in möglichst entfernte und exotische Länder gezogen. Irgendwann wurde mir klar, dass ich bisher kaum etwas von meiner Heimat gesehen hatte außer Autobahnen und Raststätten. Dabei besitzt Deutschland eine der besten Infrastrukturen für Radfahrer. Und so dachte ich mir: Warum nicht mal die unbekannte Heimat entdecken?“

Über die gesamte Reise hinweg wurde Semsch immer wieder von Mitfahrern aus den unterschiedlichsten Regionen begleitet, die ihm ihre Heimat zeigten. Er traf sich mit über 200 Leuten, von der Religionslehrerin über den Tierarzt bis hin zu Skiflug Legende Jens Weißflog, der mit ihm durch seine Heimat, das Erzgebirge, fuhr. Semschs Fazit nach der Reise: „Deutschland war für mich eines der abwechslungsreichsten und interessantesten Länder, die ich bisher besucht habe. Ich war total überrascht, wie viele wunderschöne Gegenden es direkt vor unserer Haustüre gibt.“

Im Vortrag „Wie plane ich eine Radreise“ von Johannes Meusel, der am **5. September 2019** um **19 Uhr** in der Stadtbibliothek im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio zu sehen ist, liegt der Fokus nicht auf seinen eigenen Reisen,

sondern worauf Sie bei der Planung Ihrer eigenen Radreise achten müssen. Dies verbindet er geschickt mit selbst gemachten Erfahrungen, denn unzählige Radreisen machen ihn zu einem wirklichen Fachmann.

Ein intaktes Fahrrad ist natürlich die Grundvoraussetzung, aber welche Gepäck braucht man wirklich, wo bekomme ich das richtige Kartematerial her, an wen muss ich mich in Notfällen wenden, welcher Fahrradmantel hält am besten und wie sieht es rechtlich bei Reisen außerhalb der EU aus? All diese Fragen und noch viele mehr beantwortet Meusel und geht auch auf ganz persönliche Fragestellungen ein.

Oscar Kubatzki hatte einen Traum, er wollte Neuseeland sehen. Doch konventionell Reisen kam für ihn nicht infrage, denn „zu vieles Fliegen ist schlecht für die Umwelt und damit eine ziemlich ignorante Art sich fortzubewegen“, wie er sagt. Also wählte er die wohl umweltfreundlichste Alternative und begab sich mit dem Rad auf den Weg über Kirgisien, Zentralasien, Thailand und Australien, bis er am Ziel ankam. Die Reise und der Aufwand mussten sich lohnen, also lebte er 15 Monate in Neuseeland und erkundete dabei die Insel. Für den Rückweg nach Deutschland stand natürlich wieder sein Rad als Fortbewegungsmittel an erster Stelle. Aber ist eine solche Reise wirklich konsequent umweltfreundlich möglich? Diese Frage wird Kubatzki am Donnerstag, dem **12. September 2019** um **19 Uhr** in seinem Vortrag „Einmal Neuseeland und zurück“ auf dem Stadtcampus im Hörsaal im Haus 1 beantworten.

Mit dem Vortrag „Schweden – Land der Kontraste“ findet die Vortragsreihe ihren Abschluss. Fast vier Monate reiste der Fotojournalist Jürgen Schütte durch das Land der Elche, Rentiere und Wikinger. Hoch im Norden Schwedens startet er mit zwei Freunden in die schneebedeckten Weiten Lapplands. Mit Schneeschuhen, Skiern und Pulkas geht es durch atemberaubende Landschaften des Sarek Nationalparks und Kungsleden. Riesige zugefrorene Seen, Polarlichter und hohe Berge machen den Reiz dieser eisigen Landschaft aus. Als die zwei Freunde nach Hause fahren, erkundet Jürgen Schütte das Land auf eigene Faust weiter. Von den größten schwedischen Seen bis zur reichen Geschichte Stockholms - in seiner Live-Multivisionsshow berichtet der Fotojournalist Jürgen Schütte über seine beeindruckenden Reise-Erlebnisse. Mit seinen grandiosen Naturaufnahmen und seiner unterhaltsamen Erzählart entführt er seine Zuschauer in das Land der Kontraste. Der Vortrag „Schweden – Land der Kontraste“ findet, nicht wie im Stadtradeln-Flyer angegeben am Dienstag, sondern am Donnerstag, den **19. September** um **19 Uhr** statt und ist auf dem Stadtcampus der Hochschule in der Aula im Haus 6 zu sehen.

Die Termine in der Übersicht:

Maximilian Sensch: „Abenteuer Deutschland“

Dienstag, 3. September 2019 um 19 Uhr

Stadtcampus der HNE, Hörsaal im Haus 1

Johannes Meusel: „Wie plane ich eine Radreise“

Donnerstag, 5. September 2019 um 19 Uhr

Stadtbibliothek im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio, Puschkinstraße 13

Oscar Kubatzki: „Einmal Neuseeland und zurück“

Donnerstag, 12. September 2019, um 19 Uhr

Stadtcampus der HNE, Hörsaal im Haus 1

Jürgen Schütte: „Schweden – Land der Kontraste“

Donnerstag, 19. September 2019, um 19 Uhr

Stadtcampus der HNE, Aula im Haus 6